

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen**

Band (Jahr): **88 (1910)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Inhaltsübersicht.



### I. Der Winter von 1832/33. S. 3—14.

Sarnerkonferenz S. 3. Gegenseitige Rüstungen S. 4. Diepflinger Unruhen S. 6. Maßregeln der Landschaft S. 8. Finanznot S. 10. Die eidgenössischen Kommissäre und die Städtischgesinnten S. 12.

### II. Die beiden Tagsatzungen von 1833. S. 14—28.

Außerordentliche Tagsatzung S. 14. Gewalttaten auf der Landschaft S. 16. Innere Wirren daselbst S. 17. Beidseitig schwierige Lage S. 20. Neue Diepflinger Unruhen S. 21. Ordentliche Tagsatzung S. 24. Unruhen in Schwyz S. 27.

### III. Die Entscheidung. S. 29—69.

Diepflingen und Gelterkinden am 1. und 2. August S. 29. Das Reigoldswiler-tal S. 31. Basels Entschluß S. 34. Ausmarsch vom 3. August S. 37. Erste Verwundete S. 39. Pratteln S. 40. Der Gegner vorn und im Rücken S. 44. Unterbrochene Verbindung S. 46. Beschießung der Birchschanze S. 47. Vormarsch der Standesstruppe S. 48. Kampf bei der Griengrube S. 49. Beginn des Rückzugs S. 52. Beim Roten Haus S. 55. In der Hardt S. 56. Weitnauers Landwehr S. 58. Rückkehr in die Stadt S. 59. Rettungen und beidseitige Verluste S. 60. Die bleibenden Gemeinden am 3. August S. 63. Ihre Unterwerfung S. 68.

### IV. Die nächsten Folgen. S. 70—78.

Beschlüsse der Tagsatzung S. 70. Vorgehen der Landschaft gegen die Unterworfenen S. 71. Basel unterwirft sich der Tagsatzung S. 73. Besetzung der Stadt S. 75. Besetzung der Landschaft S. 76.

### V. Die gänzliche Trennung. S. 78—87.

Trennungsbefschluß vom 17. August S. 78. Weitere Beschlüsse gegen Basel S. 80. Einverleibung der bisher städtischen Landesteile und neue Verfassung des Stadtteils S. 82. Zeughausteilung und Abzug der eidgenössischen Besatzung S. 83. Teilung des Staatsvermögens S. 85. Vorsorge für die Opfer des Kampfes S. 87.

### Allgemeiner Rückblick. S. 88—93.

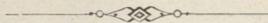
---

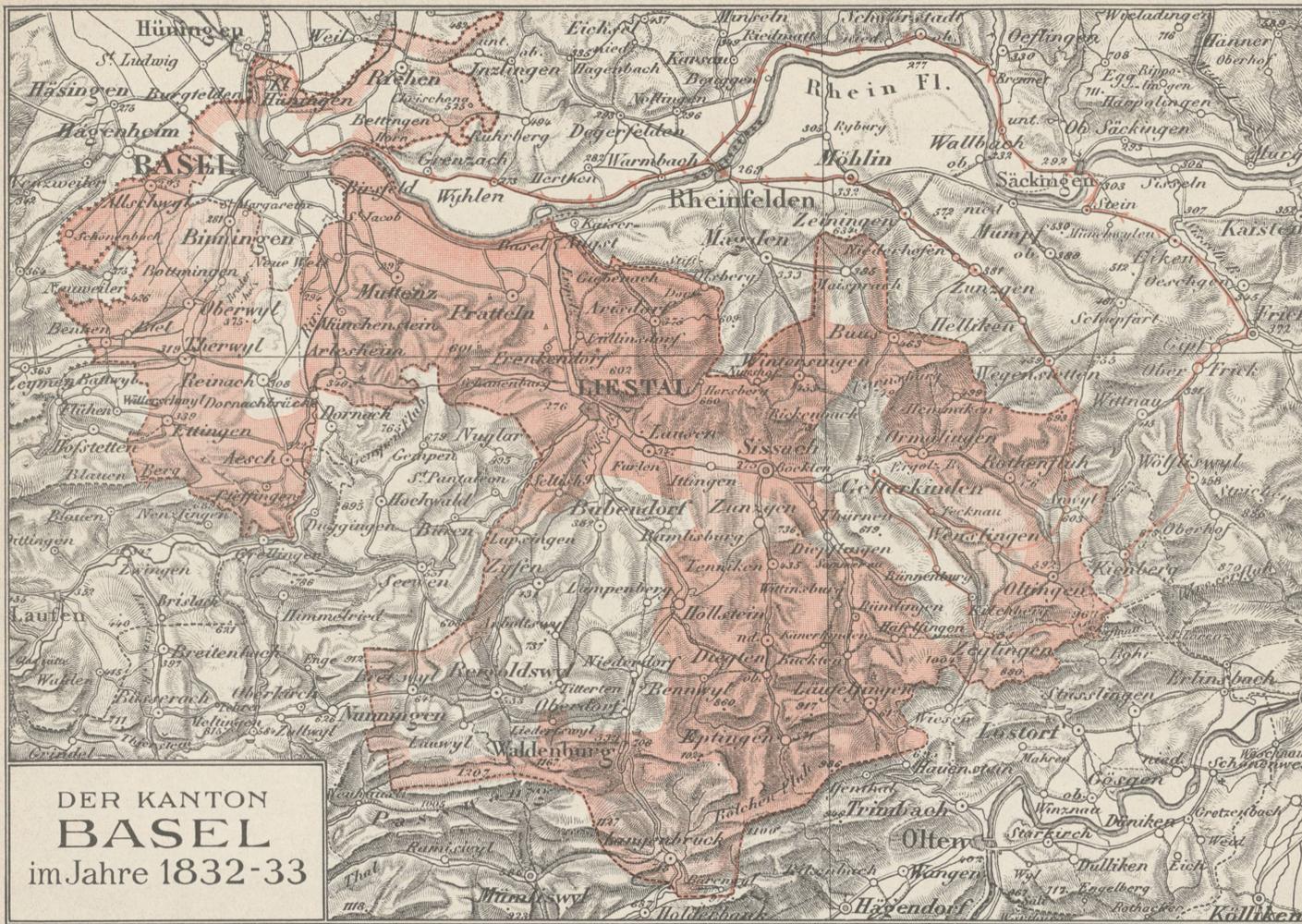
## Farbenerklärung

zur Karte des Kantons Basel.

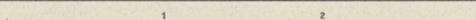


- I. Stark rot schraffiert sind die Gemeinden, welche infolge der Abstimmung vom 23. November 1831, durch Basels Beschluß vom 22. Februar, am 15. März 1832 von der Stadt getrennt wurden.
- II. Schwächer rot schraffiert sind solche Gemeinden, welche durch die Tagsatzung infolge nochmaliger Abstimmung im September 1832 dem Kanton Basellandschaft zugesprochen wurden.
- III. Weiß gelassen sind diejenigen, welche bis zur gänzlichen Trennung vom 17. August 1833 bei Basel blieben.
- IV. Der rote Weg bezeichnet den Marsch der Standes-  
truppe von Basel nach Gelterkinden und zurück im  
April 1832.





MIT BEWILLIGUNG DER SCHWEIZ. LANDESTOPOGRAPHIE REPRODUZIERT



Schweizer-Stunden

DRUCK: WASSERMANN & SCHÄUBLIN, BASEL.

- \*XLIII. 1865. (Bischof, W.) Der Schwabentkrieg und die Stadt Basel. 1499.  
 \*XLIV. 1866. (Frey, Hans.) Basels Eintritt in den Schweizerbund.  
 \*XLV. 1867. (Buxtorf, R.) Die Teilnahme der Basler an den italienischen Feldzügen.  
 \*XLVI. 1868. (Hagenbach, R. R.) Johann Decolampad und die Reformation in Basel.

### 3. Erzählungen und Darstellungen in bunter Reihenfolge.

- \*XLVII. 1869. (Meisner, Fr.) Schweizerische Feste im fünfzehnten und sechszehnten Jahrhundert.  
 \*XLVIII. 1870. (Wieland, Carl.) Die kriegerischen Ereignisse in der Schweiz von 1798 bis 1799.  
 \*XLIX. 1871. (Wieland, Carl.) Dasselbe. Zweiter Teil.  
 \*L. 1872. (Bischof, W.) Eine Basler Bürger-Familie aus dem sechszehnten Jahrhundert.  
 \*LI. 1873. (Bischof, W.) Das Karthäuser-Kloster und die Bürgerschaft von Basel.  
 \*LII. 1874. (Heyne, M.) Ueber die mittelalterliche Sammlung zu Basel.  
 \*LIII. 1875. (Stähelin, R.) Karl Rudolf Hagenbach.  
 \*LIV. 1876. (Frey, Hans.) Die Staatsumwälzung des Kantons Basel im Jahre 1798.  
 \*LV. 1877. (Frey, Hans.) Basel während der Helvetik. 1798—1803.  
 \*LVI. 1878. (Wieland, Carl.) Basel während der Vermittlungszeit. 1803—1815.  
 \*LVII. 1879. (Wieland, Carl.) Die vier Schweizerregimenter in Diensten Napoleons. 1813—1814.  
 \*LVIII. 1880. (Burckhardt, Albert.) Basel zur Zeit des dreißigjährigen Krieges. Erster Teil.  
 \*LIX. 1881. (Burckhardt, Albert.) Dasselbe. Zweiter Teil.  
 \*LX. 1882. (Bernoulli, August.) Die Schlacht bei St. Jakob an der Aare.  
 \*LXI. 1883. (Bernoulli, August.) Basel im Kriege mit Oesterreich. 1445—1449.  
 LXII. 1884. (Probst, Emanuel.) Bonifacius Amerbach.  
 \*LXIII. 1885. (Boos, Heinrich.) Wie Basel die Landschaft erwarb.  
 \*LXIV. 1886. (Burckhardt, Achilles.) Hans Holbein.  
 \*LXV. 1887. (Burckhardt-Biedermann, Th.) Helvetien unter den Römern.  
 LXVI. 1888. (Birmann, M.) Die Einrichtungen deutscher Stämme auf dem Boden Helvetiens.  
 \*LXVII. 1889. (Frog, Hans.) Die Schweiz vom Tode Karls des Großen bis zum Ende des burgundischen Reichs.  
 \*LXVIII. 1890. (Burckhardt, Albert.) Die Schweiz unter den salischen Kaisern.  
 \*LXIX. 1891. (Bernoulli, August.) Die Entstehung des ewigen Bundes der Eidgenossen.  
 LXX. 1892. (Schommen, Rudolf.) Geschichte der Eidgenossenschaft bis zum Eintritt Luzerns in den Bund. 1291—1332.  
 LXXI. 1893. (Wackernagel, Rudolf.) Die Stadt Basel im dreizehnten und vierzehnten Jahrhundert.  
 LXXII. 1894. (Fäh, Franz.) Johann Rudolf Wettstein. Ein Zeit- und Lebensbild. (Zur Säkularerinnerung.) Erster Teil.  
 LXXIII. 1895. (Fäh, Franz.) Dasselbe. Zweiter Teil.  
 LXXIV. 1896. (Socin, Adolf.) Basler Mundart und Basler Dichter.  
 LXXV. 1897. (Guber, August.) Die Refugianten in Basel.  
 LXXVI. 1898. (Bernoulli, August.) Basels Anteil am Burgunderkriege. Erster Teil.  
 LXXVII. 1899. (Bernoulli, August.) Dasselbe. Zweiter Teil.  
 LXXVIII. 1900. (Bernoulli, August.) Dasselbe. Dritter Teil.  
 LXXIX. 1901. (Burckhardt, Paul.) Basels Eintritt in den Schweizerbund. 1501.  
 LXXX. 1902. (Holzsch, Ferdinand.) Die Basler in den Hugenottenkriegen.  
 LXXXI. 1903. (Buser, Hans.) Basel während der ersten Jahre der Mediation. 1803—1806.  
 LXXXII. 1904. (Buser, Hans.) Basel in den Mediationsjahren. 1807—1813.  
 LXXXIII. 1905. (Bischof, Wilhelm.) Basel in der Zeit der Restauration 1814—1830. I. Die Jahre 1814 und 1815.  
 LXXXIV. 1906. (Bischof, Wilhelm.) Dasselbe II. Die Zeit von 1815—1830.  
 LXXXV. 1907. (Bernoulli, August.) Basel in den Dreißigerwirren. Erster Teil.  
 LXXXVI. 1908. (Bernoulli, August.) Dasselbe. Zweiter Teil.  
 LXXXVII. 1909. (Bernoulli, August.) Dasselbe. Dritter Teil.

Frühere Jahrgänge der Neujaarsblätter sind, soweit dieselben noch vorhanden, zu beziehen bei  
**Helbing & Lichtenhahn**, Buchhandlung, Freiestraße Nr. 40.